An einen Haushalt in Schönau i.M.
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE
SCHÖNAU
IM MÜHLKREIS

Busbucht / Fahrbahnhaltestelle an der Umfahrungsstraße

Das Land OÖ hat die Buslinien (öffentlichen Verkehr) öffentlich ausgeschrieben. Dabei haben viele Firmen aus der Region Aufträge (Buslinien) verloren. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurde auch auf eine normgerechte Ausführung der Bushaltestellen (insbesondere Busbuchten) hingewiesen.
Da auch wir in Schönau an der Umfahrungsstraße zwei Busbuchten haben, wurden diese von Sachverständigen des Landes Oö. begutachtet.
Die Haltestelle beim Parkplatz Lehner (Busbucht auf der Umfahrungsstraße von Unterweißenbach kommend) entspricht den gesetzlichen Normen. Die Busbucht bei der Kreuzung Grubmühlstraße (Busbucht von Bad Zell kommend) ist jedoch laut Sachverständigen zu kurz und müsste daher entsprechend verlängert werden. Wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Verfahren sind dazu notwendig. Ebenso ist der bestehende Bachdurchlass durch die MV-Alm Landesstraße zu verlängern. Seitens des Land OÖ / Abteilung Brückenbau wurde informiert, dass der bestehende Durchlass ohnehin auf eine Brücke umzubauen ist.
Da derartige Baumaßnahmen logischerweise entsprechende Zeit in Anspruch nehmen und seitens des Landes OÖ, Abteilung Verkehr keine Genehmigung mehr für die bestehende Busbucht erteilt wurde, war es erforderlich eine andere Lösung zu suchen, damit der Bus aus Bad Zell kommend auch halten kann. Aus diesem Grunde wurde die „Fahrbahnhaltestelle“ im Bereich der Familie Kriener errichtet.
Im heurigen Jahr wird nach einer Lösung für die „zu kleine“ Busbucht gesucht. Auch wenn diese Situation nicht ganz nachvollziehbar ist, wird aus den oben angeführten Gründen um Verständnis ersucht.

Foto: Gemeinde

Heizkostenzuschuss Land OÖ

Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2017/2018 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Beantragen können den Heizkostenzuschuss Personen die die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2017 nicht überschreiten.

- Alleinstehende: € 889,84
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.334,17
- je Kind: € 166,37

Zur Antragstellung werden folgende Nachweise benötigt:
- Monatslohnzettel
- Pensionsnachweis
- EHW-Bescheid

Die Antragsfrist läuft noch bis 14. April 2018.

Förderung Semesterticket

- Hauptwohnsitz in Schönau
- Förderhöhe € 75,00
- Antrag im laufenden Semester stellen
- Förderdauer längstens bis zum 27. Lebensjahr
- Nachweise:
  Inskriptionsbestätigung
  Kopie Semesterticket
  Nachweis Familienbeihilfe

Das Formular steht auf der Gemeindehompage zum Downloaden bereit.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 13.12.2017

- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 64 - „Erweiterung / Änderung des Sternchenwidmung Josef Mühllehner, Niederndorf 17“
- Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 66 - „Erweiterung Dorfgebiet Johann Gradl, Hofingberg 8“
- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 21. November 2017 wurde zur Kenntnis genommen.
- Beendigung der Mitgliedschaft als Klimabündnisgemeinde
- Anhebung des Tarifes für die Busbegleitung beim Kindergartentransport auf € 25,-
- Voranschlag mit den Steuerhebe- und Abgabensätzen sowie dem Dienstpostenplan und der Kassenkredit für das Finanzjahr 2018
- Der Ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen von € 3.433.400,- und Ausgaben von € 3.433.400,- ausgeglichen. Im Außerordentlichen Voranschlag entsteht bei Einnahmen von € 591.700,- und Ausgaben von € 408.200,- ein Überschuss von € 183.500,-.
- Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 mit dem Einnahmen- und Ausgabenplan sowie dem Investitionsplan wurde genehmigt.
- Die Änderung der Kanalgebührenordnung wurde beschlossen.
- Die Gemeindeehrungen werden am 21.04.2018 abgehalten.
- Der Bericht über den aktuellen Stand beim Projekt Nahversorgung wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Beschlüsse vom 25.01.2018

Aufgrund der Beschlüsse der OÖ Landesregierung betreffend die Nachmittagsbetreuung in Kindergärten wurde am 25. Jänner 2018 eine zusätzliche Gemeinderatssitzung einberufen, bei der folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Einleitung des Raumordnungsverfahrens der Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 67 - „Erweiterung / Änderung der Sternchenwidmung Josef Hinterreither-Kern, Niederndorf 41“
- Festsetzung der Kinderbetreuungseinrichtungsordnung für den Kindergarten Schönau i.M. mit Wirksamkeit ab 01.02.2018
- Die Tarifordnung des Kindergartens Schönau i.M. ab 01.02.2018.
  (Neu: Nachmittagsbetreuung für Kinder über 3 Jahre bis zum Schuleintritt
  Mindestgebühr € 21,- pro Monat; Höchstgebühr € 55,- pro Monat
  Geschwisterabschlag: 50 % für das zweite Kind; 100 % für jedes weitere Kind. Möglichkeit einer Kostenreduktion auf Antrag bei berücksichtigungswürdigen sozialen Umständen)
- Abschluss eines Mietvertrages mit Johann Peirlberger über die Vermietung der Wohnung 3 im Haus Schulstraße 1a.

Öffentliche Bibliothek

Neue Bücher

Daniel Kehlmann	Tyll (historischer Roman)
Lori N. Spielmann	Und nebenan warten die Sterne
Jojo Moyes	Im Schatten das Licht
Priscille Sibley	Ich versprach dir die Liebe
Arun Gandhi	Wut ist ein Geschenk

Kinder

Sven Nordqvist	Wie Findus zu Petterson kam
Kathrin Smith	David und Goliat
Liz Pichon	Tom Gates (Bände 4 - 8)
Jeff Kinney	Gregs Tagebuch 12, Und tschüss!
Sabrina Kirschner	Die (un)langweiligste Schule der Welt (Band 1 und 2)
O'Ryan	Planes
Freya Wood	Barbie - Springreiterin

DVD

Den Himmel gibt's echt; Fifty Shades of Grey 2

Gemeinde Schönau i.M. und Volksschule
Schulstraße 5
Tel. 07261/7224 – 20,
www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

BIBLIOTHEK
Schönau im Mühlkreis

Spielenachmittag für die ganze Familie

Wann: Sonntag, 18. Februar 2018, 14.00 - 16.00 Uhr

Wir stellen neue Spiele vor! Die Besucher können vorort alle neuen Spiele ausprobieren und aus dem bestehenden Bücherei-Spiele-Sortiment (über 200) ausleihen. Kaffee und Kuchen stehen ebenfalls bereit!
Das Bücherei-Team freut sich auf den Besuch von Klein und Groß!

Erste Hilfe Kurs

8h-Auffrischungskurs in Bad Zell

Freitag, 16. Februar 2018
14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 17. Februar 2018
08.00 - 12.00 Uhr

Info und Anmeldung 07942/77144

Information des SMB

Der SMB - Sozialmedizinische Betreuungsring sucht für unser Gemeindegebiet Betreuerinnen, die bereit sind, Hilfsdienste in der Altenbetreuung (z.B. Zustellung von Essen auf Rädern, Einkaufen, einfache Hilfsdienste ohne fachspezifische Ausbildung, usw. ....) zu übernehmen. Ziel ist es, jede Ortschaft mit einer Betreuerin zu besetzen.

Der Stundenlohn pro Betreuungsstunde beträgt € 8,50 für Fahrtstrecken wird das amtliche Kilometergeld bezahlt!

Wenn Sie Interesse an dieser sozialen Aufgabe haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Schönau, 07261/7255, bei Gemeindearzt Dr. Winklehner oder Manfred Aumayer.

GEMEINDE
SCHÖNAU
IM MÜHLKREIS

Prävention Afrikanische Schweinepest

Die Bekämpfung der - für Menschen absolut ungefährlichen - Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Wildschwein gestaltet sich schwierig.

Die nächstgelegenen Erkrankungsfälle traten in folgenden Ländern auf: Ukraine, Polen und zuletzt auch in Tschechien.
Um Tierleid und wirtschaftliche Verluste für Tierhalter und die nachgelagerten Wirtschaftszweige zu vermeiden, ist die Einschleppung der ASP in Hausschweinbestände zu verhindern. Zum Schutz der Hausschweinebestände vor der Afrikanischen Schweinepest werden Sie ersucht, einige wichtige Vorsorgemaßnahmen einzuhalten:

Speisereste:
Der Erreger der ASP ist sehr widerstandsfähig, daher

- keine Entsorgung von Speiseresten in der Natur.
- keine Verfütterung von Speiseresten, Fleisch und Wurstwaren an Hausschweine.

Futter und Einstreu:

- Betriebsfremde Personen sind mit Schutzkleidung auszustatten.
- Mäuse und Ratten als mögliche Infektionsüberträger sind konsequent zu bekämpfen.

Trennung von Jagd und Tierhaltung - Sicherheitsmaßnahmen:
Die verstärkte Bejagung zur Ausdünnung der Wildschweinpopulation ist ein wichtiger Punkt in der Bekämpfung der ASP.

- Kein Betreten des Schweinestalles mit Jagdkleidung, -ausrüstung oder mit dem Jagdhund
- Kein Aufbrechen von Schwarzwild am Betrieb, auch wenn Schweine nur für den Eigenbedarf gehalten werden.
- Tot aufgefundene Wildschweine sind dem Amtstierarzt der BH Freistadt zu melden. Mag. Alfred Weinberger, Tel. 07942/702 62 470

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied